Salzburg, 23. Februar 2021

COPA-DATA CEE/ME schließt 2020 mit kräftigem Wachstum ab:

Auftrieb durch Digitalisierung

*Der Salzburger Softwarehersteller COPA-DATA geht gestärkt aus dem Krisenjahr 2020 hervor. Der Trend zur Digitalisierung von Anlagen, Infrastruktur und Produktion wurde 2020 durch die Folgen von COVID-19 weiter beschleunigt. Im Vertriebsgebiet Mittel- und Osteuropa, zu dem auch Österreich gehört, konnte COPA-DATA den Umsatz um rund neun Prozent steigern und gleichzeitig Betreuungsqualität verbessern.*

Mit seiner Softwareplattform zenon ermöglicht COPA-DATA Industrieunternehmen, Energieversorgern und Infrastrukturbetreibern eine einfache und transparente Überwachung und Steuerung ihrer Anlagen. Diese integriert Maschinen, Anlagenteile und Steuerungssysteme unterschiedlichster Hersteller und ermöglicht es Unternehmen Anlagen effizient, flexibel und krisenfest zu betreiben.

Wachstum in allen Branchen und Ländern

„In unserem Vertriebsgebiet konnten wir 2020 den Umsatz trotz der Corona-Pandemie um neun Prozent auf rund EUR 4,7 Mio. steigern“, sagt Johannes Petrowisch, Geschäftsführer von COPA-DATA CEE / ME, die für Vertrieb und Service in Mittel- und Osteuropa sowie dem Nahen Osten verantwortlichen ist. „Der Bereich Energie und Infrastruktur war ein wesentlicher Treiber, aber auch industrieübergreifende Lösungen im Bereich der intelligenten Fabrik sowie der Maschinenbau haben einen wesentlichen Beitrag zum Wachstum im Jahr 2020 geleistet.“

Das durch den Digitalisierungsschub begünstigte Umsatzwachstum umfasst das gesamte Vertriebsgebiet von COPA-DATA CEE / ME. Besonders sticht dabei die Tochtergesellschaft COPA-DATA Polska hervor, die 2020 nicht nur ihr zehnjähriges Bestandsjubiläum feierte, sondern auch den bisher höchsten Jahresumsatz erzielen konnte. Im Herbst 2020 erfolgte die Gründung der Tochtergesellschaft in der saudi-arabischen Hauptstadt Riad. Diese befindet sich derzeit im Aufbau.

Neue Services für mehr Betreuungsqualität

Obwohl alle Mitarbeiter der COPA-DATA Gruppe seit Mitte März 2020 über längere Zeiträume im Homeoffice arbeiteten, erhielten Anwender von zenon stets die benötigte Unterstützung über die bekannten Kanäle und in der gewohnten Qualität. COPA-DATA CEE / ME baute diese weiter aus, etwa durch die Einführung eines technischen Rückrufservices. „Kunden mit einem Service-Level-Agreement bzw. einem Wartungsvertrag können einen Rückrufservice mit unserem Technical Services Team vereinbaren und dabei einen Wunschtermin und -ansprechpartner angeben“, erläutert Johannes Petrowisch. „Durch diesen neuen Service können wir unsere Support-Qualität weiter verbessern und zu einer noch schnelleren Lösungsfindung beitragen.“

Auf die pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen reagierte COPA-DATA 2020 mit einem umfangreichen Angebot an Webinaren und digitalen Events. Dieses wird 2021 weiter ausgebaut und um hybride Trainingstermine ergänzt, an denen Kunden wahlweise vor Ort oder virtuell teilnehmen können.

Weiteres Wachstum angestrebt

Für das laufende Jahr sind einige Produktneuheiten angekündigt. So erscheint Ende März 2021 mit zenon 10 der nächste Major Release der Softwareplattform. „Unsere jüngste Expansion und neue Kooperationen werden sich heuer erstmals in den Ergebnissen niederschlagen“, ist Petrowisch überzeugt. „Wir planen daher für 2021 mit einer weiteren Umsatzsteigerung.“

Bildunterschriften:

Johannes\_Petrowisch\_portrait\_4.jpg

Johannes Petrowisch, Geschäftsführer, COPA-DATA CEE / ME: „In unserem Vertriebsgebiet konnten wir 2020 den Umsatz um rund neun Prozent auf EUR 4,7 Mio. steigern und zugleich mit neuen Services die Betreuungsqualität erhöhen. Für 2021 erhoffen wir uns ein ähnlich starkes Wachstum.“

Über COPA-DATA

COPA-DATA ist Hersteller der Softwareplattform zenon®, die in der Fertigungsindustrie und in der Energiewirtschaft zur automatisierten Steuerung, Überwachung und Optimierung von Maschinen, Anlagen und Stromnetzen eingesetzt wird. Das unabhängige Familienunternehmen wurde 1987 von Thomas Punzenberger gegründet, hat seinen Hauptsitz in Salzburg und beschäftigt mehr als 300 Mitarbeiter weltweit. Der internationale Softwarevertrieb erfolgt über elf Tochtergesellschaften und zahlreiche Distributoren. Mehr als 300 zertifizierte Partnerunternehmen sorgen darüber hinaus für eine effiziente Software-Implementierung bei Endanwendern der Branchen Food & Beverage, Energy & Infrastructure, Automotive und Pharmaceutical. Im Jahr 2020 erwirtschaftete COPA-DATA einen Umsatz von 54 Millionen Euro.

Über zenon

zenon ist eine Softwareplattform von COPA-DATA für die Fertigungs- und die Energiebranche. Maschinen und Anlagen werden gesteuert, überwacht und optimiert. Offene und zuverlässige Kommunikation in heterogenen Produktionsanlagen zeichnen zenon besonders aus. Offene Schnittstellen und über 300 native Treiber und Kommunikationsprotokolle unterstützen die horizontale und vertikale Integration. Das ermöglicht die kontinuierliche Umsetzung des industriellen IoT und der Smart Factory. Projekte mit zenon sind hochgradig skalierbar.

zenon schafft Ergonomie, sowohl für den Projektersteller als auch für den Nutzer der fertigen Applikation. Die Engineering-Umgebung ist flexibel und vielseitig einsetzbar. Das Prinzip „Parametrieren statt Programmieren“ hilft schnell und fehlerfrei zu projektieren. Komplexe Funktionen für umfangreiche Anwendungen werden out-of-the-box mitgeliefert. Es entstehen intuitive und robuste Applikationen. Mit diesen können Anwender zu mehr Flexibilität und Effizienz beitragen.

Ihre Kontaktperson:

Ulrike Stix

Marketing Coordinator

Ulrike.Stix@copadata.com

Tel.: 0662 431 002-228

COPA-DATA GmbH

Central Eastern Europe/Middle East

Karolingerstraße 7b

A-5020 Salzburg
[www.copadata.com](http://www.copadata.com)

